

Bedienungsanleitung Elektronikzündmodul

Bestell Nr. 1-800 + 1-799

- 1.) Zuerst wird das Ventilatorgehäuse entfernt und überprüft, ob sich die Zündspule unter dem Schwungrad befindet. Ist dies der Fall, wird das Schwungrad entfernt.
- 2.) Zündkabel und Kurzschlußkabel werden vom Unterbrecherkontakt und dem Kondensator getrennt.
- 3.) Bei **Bestell Nr. 1-800** wird das **blaue Kabel** nun mit dem Steuerdraht der Zündspule und dem Kabel des Kurzschlußschalters verbunden und das **weiße Kabel** mit dem Masseanschluss. (Falls das Kabel nicht lang genug ist, kann es mit dem beiliegenden Kabel verlängert werden.) Bei **Bestell Nr. 1-799** wird die Leitung mit dem **Flachsteckanschluss** auf den Anschluss am Modul gesteckt und die andere Seite wie oben beschrieben mit der Zündspule verbunden. Der Massekontakt erfolgt bei diesem Modul über den Montagefuß. Dann werden die Kabel mit der Schraubenmutter gesichert.
Achtung nur für 1-800: Manche Geräte haben eine umgekehrte Polarität und müssen entsprechend in entgegengesetzter Weise verbunden werden. (Falsche Polung führt **nicht** zur Zerstörung des Gerätes).
- 4.) Die beigegefügte Schraube wird durch den Kabelschuh des weißen Kabels und die Befestigungsöffnung des Moduls geführt. (Damit ist der Masseanschluss gesichert) Verschrauben des Moduls an ein Befestigungsloch (früher Kontaktsatz)
- 5.) Das Modul wird nun an das Ventilatorgehäuse geschraubt oder an einer anderen Stelle, die gut belüftet ist. Das Modul muss fest an eine stabile Fläche montiert sein (gute Masseverbindung).
- 6.) Befestigen Sie wieder das Schwungrad und das Ventilatorgehäuse falls nötig.
- 7.) Mit einem Zündprüfer wird der Zündfunken geprüft. Bei umgekehrter Polarität entsteht kein Funken. In diesem Fall muss - wie oben erwähnt - in umgekehrter Weise installiert werden: Blaues Kabel an Modul, weißes Kabel an Draht der Zündspule und Kurzschlußkabel.

Achtung:

Zündkerze vor Arbeit am Gerät entfernen.

Alle Arbeiten dürfen nur in einem gut belüfteten Raum ausgeführt werden.

Benzin aus dem Tank entfernen.

Hat das Schwungrad (Polrad) mehr als einen Magneten, so ist der Einbau nicht möglich, da das Zündmodul überlastet wird und nach kurzer Zeit die Funktion einstellt.